

Rekordsommer für Interhome

Schweizer und auch wieder viele deutsche Gäste bescherten dem Schweizer Ferienwohnungsvermieter Interhome einen Rekordsommer. Der Aufwärtstrend scheint sich fortzusetzen, sehen doch die Buchungen für den Herbst vielversprechend aus.



Bild: Interhome

Schweizer Ferienwohnungen und -häuser waren diesen Sommer (1. Mai bis 31. August 2018) beliebter als in den letzten sieben Jahren, schrieb Interhome in einer Mitteilung vom Dienstag. Verglichen zum Vorjahr verzeichnet das Unternehmen 12 Prozent mehr Buchungen. Dabei haben Buchungsplattformen weiter an Bedeutung gewonnen: Im aktuellen Geschäftsjahr erfolgen 30 Prozent aller Interhome-Buchungen für Schweizer Ferienwohnungen und -häuser über externe Buchungsplattformen – vor fünf Jahren lagen diese Buchungen noch bei 17 Prozent.

Tessin am beliebtesten

Besonders Schweizer Gäste haben das Geschäft erneut stark geprägt. Daneben waren deutschen Gäste in Schweizer Ferienwohnungen stark vertreten. «Dass unsere nördlichen Nachbarn den Weg zurück in unser Land gefunden haben, bemerkten wir bereits im vergangenen Winter. Dass sich dieser Trend auch für den Sommer bestätigte, ist umso erfreulicher», sagte in der Mitteilung Roger Müller, Country Manager.

56 Prozent der Schweizer Interhome-Gäste (Vorjahr: 54%) verbrachten ihre Sommerferien in einem Ferienhaus in der Heimat. Am liebsten blieben sie zwischen 5 und 7 Tage in der gemieteten Wohnung. Bevorzugte Destinationen waren das Tessin, das Wallis sowie Graubünden.

Insgesamt knapp 13 Prozent (Vorjahr: 12%) aller Interhome-Gäste haben den Sommer in einer Ferienwohnung oder einem Ferienhaus in der Schweiz verbracht. Beliebteste Sommer-Destination aller Interhome-Gäste war wie im Vorjahr Frankreich, gefolgt von Spanien und Italien. Bei den Schweizern waren nach der Schweiz Frankreich und Italien die beliebtesten Länder für die Sommerferien.

Herbstbuchungen höher als im Vorjahr

Die Herbstbuchungen des Ferienwohnungsvermittlers sehen ebenfalls sehr positiv aus. Der Aufwärtstrend der letzten Jahre halte auch für den diesjährigen Herbst an, hiess es. Derzeit verzeichnet das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr ein Buchungsplus von 6 Prozent.

Dabei würden 47 Prozent (Vorjahr: 58%) der Schweizer ihre diesjährigen Herbstferien in ihrer Heimat verbringen, hiess es weiter. Dabei seien einwöchige Aufenthalte am beliebtesten. 53 Prozent (Vorjahr: 49%) mieten die Ferienwohnung zwischen 5 und 7 Tage. Fast ein Drittel der Gäste bleiben zwischen 8 und 14 Tagen in der Ferienunterkunft.

Die internationalen Interhome-Gäste verbringen den Herbst am liebsten in Italien, gefolgt von Spanien und Frankreich. Mit knapp 13 Prozent (Vorjahr: 14%) liegt die Schweiz wie bereits im letzten Jahr auf dem vierten Platz der Beliebtheitsskala. (sda)

Publiziert am Dienstag, 18. September 2018